



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: [simone.weber@stadt-koeln.de](mailto:simone.weber@stadt-koeln.de)

Datum: 24.10.2019

## Niederschrift

über die **37. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 10.12.2018, 15:00 Uhr bis 17:14 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Jürgen Kircher	SPD
Frau Erika Oedingen	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

#### Beratende Mitglieder

Herr Werner Eggert	auf Vorschlag der Fraktion Die Linke.
Herr Ahmet Altinova	KL
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU
Herr Andreas Bischoff	auf Vorschlag von der CDU-Fraktion
Frau Lisa Schopp	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bis 16:30 Uhr
Herr Andreas Michalak	FDP

## Verwaltung

Herr Jörg Bambeck	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Wolfgang Behrisch	Gebäudewirtschaft
Frau Stephanie Brans	Gebäudewirtschaft
Frau Angelika Döpfer	Amt für Schulentwicklung
Frau Sabine Eichler	Kölnisches Stadtmuseum
Herr Michael Gräbener	Amt für Schulentwicklung
Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Hans-Jürgen Hilp	Gebäudewirtschaft
Frau Sandra Kißmann	Gebäudewirtschaft
Herr Dr. Mario Kramp	Kölnisches Stadtmuseum
Herr Michael Nawroth	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Bernd Rosenberger	Gebäudewirtschaft
Frau Astrid Schüßler	Gebäudewirtschaft

## Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
-------------------	---

## Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt fehlen:

## Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
--------------------	-----

Ausschussvorsitzender Dr. Schoser eröffnet die 37. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft, begrüßt die Anwesenden und macht auf folgende Zusetzungen zur Tagesordnung aufmerksam.

## I. Öffentlicher Teil

- 1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.12.2018 betr. "Generalinstantsetzung Dreikönigsgymnasium in Köln- Bilderstöckchen"

AN/1781/2018

- *zugesetzt* -

und hierzu die Beantwortung als - **Tischvorlage** -

4066/2018

- *zugesetzt* -

- 1.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.12.2018 betr. "Langfristige und innovative Planung der Raumkapazitäten für die Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter der Stadt Köln"

AN/1789/2018

- *zugesezt* -

- 5.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

3253/2018

- *zugesezt* -

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 13.1 Anmietung des ehemaligen Kaufhaus Franz Sauer als Interim-Standort für das Kölnische Stadtmuseum

3734/2018

- *zugesezt* -

- 13.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Lindenthal

3647/2018

- *zugesezt* -

Weiterhin gibt der Vorsitzende die nachstehenden Hinweise:

- Zu den Vorlagen aus dem Bereich der Schulverwaltung sind anwesend: Frau Döpfer und Herr Gräbener vom Amt für Schulentwicklung.
- Zu TOP 5.4, Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, ist Herr Axel Rudert von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zugegen und wird zum Jahresabschluss 2017 einen Vortrag (mit Präsentation) halten. Der Tagesordnungspunkt soll vorgezogen beraten werden.
- Zur Vorlage unter TOP 13.1 im nichtöffentlichen Teil sind der Direktor Herr Dr. Kramp sowie Frau Eichler vom Kölnischen Stadtmuseum zugegen.
- Die neue Leiterin der Abteilung Kulturbauen bei der Gebäudewirtschaft, Frau Brans, nimmt heute erstmalig an der Sitzung teil.

RM Kockerbeck bittet darum, die Vorlage unter TOP 13.2 heute aufgrund Beratungsbedarfs ohne Votum weiterzugeben.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und beschließt folgende Tagesordnung.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

##### 1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.12.2018 betr. "Generalinstandsetzung Dreikönigsgymnasium in Köln- Bilderstöckchen"

AN/1781/2018

- *zugesetzt* -

Beantwortung der CDU-Anfrage "Generalinstandsetzung Dreikönigsgymnasium in Köln-Bilderstöckchen - AN/1781/2018"

4066/2018

- *zugesetzt* -

- **Tischvorlage** -

##### 1.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.12.2018 betr. "Langfristige und innovative Planung der Raumkapazitäten für die Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter der Stadt Köln"

AN/1789/2018

- *zugesetzt* -

#### 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

#### 3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

#### 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

#### 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)

##### 5.1 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018

3179/2018

- *die Vorlage wurde mit Schreiben vom 22.10.2018 an alle Ausschussmitglieder versandt und in der Sitzung am 12.11.2018 unter TOP 5.6 zurückgestellt; bitte halten Sie die Unterlage bereit* -

5.2 Sanierung der Schulaula an der Realschule Neusser Straße 421, 50733 Köln-Nippes - Baubeschluss  
2028/2018

5.3 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II am Standort Dellbrücker Mauspfad bei gleichzeitiger Auflösung des Teilstandorts Dellbrücker Mauspfad der Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch, Köln-Höhenhaus und Änderung der Aufnahmekapazität der Willy-Brandt-Gesamtschule auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2019/20  
3356/2018

5.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

3253/2018

*- Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 29.11.2018 an alle Ausschussmitglieder versandt; bitte halten Sie die Unterlage bereit -*

*- zugesetzt -*

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

7.1 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft zum 30.09.2018  
3700/2018

7.2 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, Stand 30.10.2018  
3586/2018

7.3 Sachstandsbericht Sanierung der Zentralbibliothek - Stand 31.10.2018  
0205/2018

## **8 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

## **9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

## **10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

**12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

12.1 Verlängerung des Mietvertrages zum Objekt Am Hof 50 / Unter Taschenmacher 15-17, Köln (Haus Saaleck)  
3319/2018

**13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**

13.1 Anmietung des ehemaligen Kaufhaus Franz Sauer als Interim-Standort für das Kölnische Stadtmuseum

3734/2018

*- Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 03.12.2018 an alle Ausschussmitglieder versandt; bitte halten Sie die Unterlage bereit -*

*- zugesezt -*

13.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Lindenthal

3647/2018

*- zugesezt -*

**14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

14.1 Mündliche Anfrage von RM Brust betreffend "Gesamtschule Lindenthal"  
3698/2018

**15 Mitteilungen der Verwaltung**

**16 Mündliche Anfragen**

---

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

#### **1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.12.2018 betr. "Generalinstandsetzung Dreikönigsgymnasium in Köln- Bilderstöckchen" AN/1781/2018**

#### **Beantwortung der CDU-Anfrage "Generalinstandsetzung Dreikönigsgymnasium in Köln-Bilderstöckchen - AN/1781/2018" 4066/2018**

Auf Nachfrage von RM Brust erläutert Beigeordneter Greitemann, dass die Änderung des Planungsrechts bis Sommer 2020 erreicht werden soll.

#### **1.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.12.2018 betr. "Langfristige und innovative Planung der Raumkapazitäten für die Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter der Stadt Köln" AN/1789/2018**

RM Halberstadt-Kausch erläutert die Anfrage.

Beigeordneter Greitemann und der Kaufmännische Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, Herr Behrisch, informieren kurz mündlich über den Sachstand.

*Hinweis: Die schriftliche Beantwortung der Anfrage erfolgt unter der Vorlagen-Nummer 0045/2019 zur Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 04.02.2019.*

### **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

#### **3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

#### **4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

#### **5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**

#### **5.1 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018 3179/2018**

RM Henk-Hollstein bittet darum, die Vorlage zurückzustellen bis die Prioritätenliste für die Schulbaumaßnahmen vorgelegt wird.

Beigeordneter Greitemann informiert, dass am 04.02.2019 eine gemeinsame Sondersitzung mit dem Ausschuss Schule und Weiterbildung avisiert ist, anlässlich derer die Priolisten eingebracht werden soll. Weiterhin stellt er klar, dass die Schulbauliste auf den Schulentwicklungsplan abgestimmt sei.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist die Vorlage einstimmig in die für den 04.02.2019 terminierte gemeinsame Sondersitzung mit dem Ausschuss Schule und Weiterbildung

**5.2 Sanierung der Schulaula an der Realschule Neusser Straße 421, 50733 Köln-Nippes - Baubeschluss 2028/2018**

SE Schopp lobt die Beschlussvorlage ausdrücklich.

Auf Nachfrage von SB Kirchmeyer nach der Auskömmlichkeit des veranschlagten Risikozuschlages i. H. von 10% verweist Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, auf den zugrunde liegenden Ratsbeschluss, nach welchem pauschal 10% genehmigt wurden. Sie nehme den Einwurf von Frau Kirchmeyer jedoch als Arbeitsauftrag mit, einmal eine andere Art der Risikobetrachtung vorzulegen.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Generalsanierung der Schulaula in der Peter-Ustinov-Realschule, Neusser Str. 421, 50733 Köln-Nippes nach Energieleitlinie 2010 mit Gesamtkosten in Höhe von 4.073.619 Euro brutto, sowie der Erneuerung der Bühnentechnik und Neueinrichtung von Aula und Musikraum in Höhe von 146.965 Euro brutto.

Er stellt den Bedarf für die Generalsanierung und Neuausstattung der Aula fest und beauftragt die Verwaltung mit der Submission, Baudurchführung und Einrichtung.

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag von 10 % bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten gemäß Kostenberechnung. Dies entspricht einem Betrag von 407.362 Euro. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises. Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich eine jährliche Spartenmiete inklusive Nebenkosten und Reinigung in Höhe von 112.968 Euro, die voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2020 aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, finanziert wird.

Die konsumtiven Einrichtungskosten sowie Kosten für die Einrichtung und Beamer in Höhe von 39.865 Euro sind im Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zusätzlich zu veranschlagen. Die Finanzierung der investiven Kosten für die Bühnentechnik in Höhe von rund 107.100 Euro erfolgt zum Haushaltsjahr 2020 aus zusätzlich zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**5.3 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II am Standort Dellbrücker Mauspfad bei gleichzeitiger Auflösung des Teilstandorts Dellbrücker Mauspfad der Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch, Köln-Höhenhaus und Änderung der Aufnahmekapazität der Willy-Brandt-Gesamtschule auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2019/20 3356/2018**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Errichtung der in allen Jahrgängen integrativen Gesamtschule am Standort Dellbrücker Mauspfad 200 zum 01.08.2019 mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II. Die Schule startet mit den Jahrgangsstufen 5 bis 9 und baut die Sekundarstufe II ab 2021/22 jahrgangsweise auf.
2. Der Rat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zu Beschluss 1, gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) den Teilstandort der Willy-Brandt-Gesamtschule, am Standort Dellbrücker-Mauspfad 200, 51069 Köln zum 31.07.2019 aufzuheben.
3. Der Rat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zu Beschluss 1, gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Willy-Brandt-Gesamtschule, Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln Höhenhaus, um 2 Züge in der Sekundarstufe I auf zukünftig 6 Züge Sekundarstufe I, an dann nur noch einem Standort, zu reduzieren. Die Sekundarstufe II bleibt mit 5 Zügen unverändert.
4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gem. § 81 Abs. 3 SchulG NRW zur Genehmigung der Beschlusspunkte 1. und 3. zu stellen und den Beschluss gem. Beschlusspunkt 2 anzuzeigen.
5. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2020 die Zusetzung einer zusätzlichen insgesamt 0,9 Stelle Schulsekretär/in in der EG 7 TVöD für die neu zu errichtenden Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad als bisheriger Teilstandort der Willy-Brandt-Gesamtschule bei gleichzeitiger Berücksichtigung von nicht mehr benötigten Stellenanteilen durch die Reduzierung der Zügigkeit bei der Willy-Brandt-Gesamtschule. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend bereitgestellt. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.
6. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach gesicherter Finanzierung. Für die hierfür notwendigen Bau- bzw. ÖPP- und Einrichtungsmaßnahmen werden die in diesem Zusammenhang erforderlichen Beschlüsse – unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen – zu einem späteren Zeitpunkt herbeigeführt. Die Finanzierung der Personal- und Büroarbeitsplatzkosten erfolgt im Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben durch Einsparungen bei den Sachaufwendungen.
7. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **5.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 3253/2018**

Herr Axel Rudert von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner berichtet anhand einer Beamer-Präsentation über den Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Im Nachgang werden Nachfragen gestellt und beantwortet.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in Verbindung mit § 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12. 2017 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln fest. Das Jahresergebnis – nach Ergebnisausgleich mit der Kernverwaltung – beträgt 0,00 Euro.
2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

## **7 Mitteilungen der Verwaltung**

### **7.1 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft zum 30.09.2018 3700/2018**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

SB Klemm erfragt, wie viele Stellen bei der Gebäudewirtschaft derzeit nicht besetzt sind.

Herr Rosenberger, Vertreter der Gebäudewirtschaft, informiert, dass rund 80-100 Stellen vakant seien. Die konkreten Zahlen werden zu Protokoll nachgeliefert.

---

### Stellungnahme der Verwaltung zu Protokoll:

Der Stellenplan der Gebäudewirtschaft wies zum **30.11.2018** nachfolgende Vakanzensituation auf:

- Verwaltung	18,0
- Ingenieur/Techniker	76,0
- Handwerk	4,0

In Anbetracht der Stellenzusetzungen aus 2017 sowie Einstellungszahlen der letzten beiden Jahre sind **98 Vakanzen** eine markante Verbesserung der Situation.

Wie folgt die Zahlen zu den Abgängen der Gebäudewirtschaft für den Zeitraum 01.01.2018 bis 30.11.2018:

Insgesamt haben im vorgenannten Zeitraum **33 Personen** die GW verlassen.

Renteneintritt: 4

Probezeitkündigungen: 5

Weggang / anderer Job : 24

Die 24 Abgänge teilen sich wie folgt auf:

11	„extern unbekannt“	davon
10	Ing /Arch.	
1	Verwaltung	
0	Handwerk/Techn.	
2	„extern andere Behörde“	davon
2	Ing /Arch.	
0	Verwaltung	
0	Handwerk/Techn.	
11	„Umsetzung innerhalb Stadt Köln“	davon
1	Ing /Arch.	
7	Verwaltung	
3	Handwerk/Techn.	

**Im gleichen Zeitraum haben 94 Mitarbeitende den Dienst bei der Gebäudewirtschaft aufgenommen (Nettoplus von 61 in 11 Monaten).**

---

## **7.2 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, Stand 30.10.2018 3586/2018**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

SE Tempel fragt unter Bezugnahme auf Seite 2 nach, ob die dort beschriebenen Detailabstimmungen (Termine) zwischenzeitlich erfolgt sind. Zudem erfragt er den aktuellen Sachstand zum empfohlenen „Vorantreiben der Nachtragsbearbeitung“ (Seite 3).

SE Schopp bezieht sich auf die Aussage „Die Mängelbeseitigung erfolgt zum Teil nicht sach- und fachgerecht“ und bittet dies näher zu erläutern.

RM Henk-Hollstein greift den Punkt 3 der Risiken auf (Verzögerungen in der Beauftragung von Nachträgen zur Bauausführung durch die Prozesswege innerhalb der Stadt Köln) und bittet um Auskunft, ob bzw. inwieweit die Prozesswege beschleunigt werden können.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, berichtet von Problemen im Bereich Rohbau, wo zum Zeitpunkt der Berichterstattung erhebliche Nacharbeiten erforderlich waren, inzwischen laufe es an dieser Stelle etwas besser. Zum Thema Nachträge verweist Frau Rinnenburger auf ein Pilotprojekt (im Bereich Straßenbau) zum Prüfen der Nachträge in eigener Zuständigkeit im Baubereich, in welches die Gebäudewirtschaft beabsichtige einzusteigen.

Zu den aufgegriffenen, konkret mit Rot gekennzeichneten Nachträgen berichtet Frau Rinnenburger, dass mit den betreffenden zwei Firmen Vier-Augen-Gespräche mit den Geschäftsführungen stattgefunden haben, wodurch der Weg für eine Beschleunigung geebnet worden sei.

Momentan sei davon auszugehen, dass der Fertigstellungstermin eingehalten wird.

In Zahlen liegen bei dem Projekt aktuell folgende Nachträge vor:  
Nachträge insgesamt: 118 (in Summe über 3 Mio. Euro)  
davon 65 noch nicht abschließend geprüft (etwa 1,5 Mio. Euro)

24 Nachträge habe länger als 3 Monate gelegen, bevor sie abschließend geprüft wurden, 23 Nachträge länger als 6 Monate.

Weitere Informationen der Verwaltung zum Thema Nachtragsbehandlung erfolgen im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

### **7.3 Sachstandsbericht Sanierung der Zentralbibliothek - Stand 31.10.2018 0205/2018**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **8 Mündliche Anfragen**

### **8.1 Mündliche Anfrage von RM Brust betr. „Schule Forststraße“**

RM Brust berichtet, dass eine Anwohnerin ihn bereits vor Wochen angerufen und berichtet habe, dass der Schulhof an der Schule Forststraße viel zu stark beleuchtet sei, auch zu Zeiten, in denen niemand auf dem Gelände ist (Wochenende). Eine Mitarbeiterin der Gebäudewirtschaft habe ihm auf Nachfrage mitgeteilt, dass von dort alles unternommen worden sei, was möglich ist. Die betreffende Anwohnerin habe ihm jedoch aktuell mitgeteilt, dass sich an dem Zustand nichts verändert habe. Er bittet die Gebäudewirtschaft, dies noch einmal zu überprüfen bzw. die Anlage ggf. mittels Bewegungsmeldern oder Dämmungsschaltern zu steuern.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, sagt dies zu.

### **8.2 Mündliche Anfrage von RM Henk-Hollstein betr. „Containerbestellung für Schulen“**

RM Henk-Hollstein fragt nach dem Sachstand zum Vergabeverfahren bezüglich der Container für Schulen. Zudem möchte sie wissen, wie sichergestellt wird, dass die notwendigen Container für den Sommer des nächsten Jahres zur Verfügung stehen.

Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, teilt mit, dass die Vorlage für die weitere Beschaffungsart durch das Amt für Schulentwicklung (40) gefertigt werde. Die Gebäudewirtschaft (26) habe gemeinsam mit 40 die Umsetzbarkeit der seitens der Politik vorgeschlagenen Standorte geprüft; als Ergebnis (Paket 1 > Schuljahr 2019/2020) könne mitgeteilt werden, dass erfreulicherweise nur zwei der vorgeschlagenen Standorte baulich nicht umsetzbar sind: Bernhard-Letterhaus-Straße und die Mainzer Straße. Die Standorte für die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 befinden sich noch in der Prüfphase.

*Die Liste der Standorte ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.*

Herr Gräbener, Vertreter des Amtes für Schulentwicklung, ergänzt, dass für Anfang des nächsten Jahres die Einbringung der Beschlussvorlage bezüglich des ersten Paketes geplant sei.

gez. Dr. Martin Schoser  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber  
(Schriftführerin)